



# Campbell Heidelberg

## Ein ganz besonderes Areal: Zukünftige Mieter kommen zu Wort

### Kreatives Umfeld für kühle Köpfe

Wir sind ein IT-Beratungsunternehmen, das sich hauptsächlich mit SAS Software beschäftigt. Seit Gründung der Firma 2003 sind wir in einem denkmalgeschützten Altbau in der Vangerowstraße ansässig. Da unser Vermieter unsere Räume Ende nächsten Jahres selbst nutzen will, haben wir uns nach einem neuen Firmensitz umgesehen und freuen uns, in den Campbell Barracks erneut einen sanierten Altbau beziehen zu können. Das iCASUS-Team mit seinen 20 Mitarbeitern wird im ersten Stock des H-Gebäudes eine halbe Etage beziehen. Bei der Entscheidung für Campbell spielen die so genannten weichen Standortfaktoren die entscheidende Rolle. Softwareentwickler sind Kopfmenschen. Sie brauchen – um optimal arbeiten zu können – ein kreatives Umfeld. Hier, in diesem neu entstehenden Stadtteilzentrum sehen wir das gegeben: Der architektonische Mix aus Neu und Alt und die vielen Grünflächen im Quartier sorgen für ständig neue Sinneseindrücke. Eine gute Erreichbarkeit durch ÖPNV und Individualverkehr ist gegeben und trotzdem bleibt Verkehrslärm außen vor. Auch die Nähe zum Hauptbahnhof und zur Autobahn waren wesentliche Faktoren. Mal eben in der Pause etwas einkaufen, den Mittagstisch in nächster Nähe aufsuchen oder abends kulturelle Angebote direkt nach der Arbeit nutzen – das alles spricht für

den gewählten Standort und macht ihn attraktiv für unsere Mitarbeiter. Und nicht zuletzt ist es die Aufbruchsstimmung, die jetzt beim Wachsen dieses neuen, modernen Zentrums herrscht und die wir gerne miterleben und mitgestalten möchten. **Grischa Pfister, Gesellschafter-Geschäftsführer bei iCASUS GmbH, Heidelberg**

### Für Kitas ganz oben auf der Wunschliste

Für uns ist Heidelberg ein sehr interessanter Standort, denn es ist eine wachsende Stadt, was sich an den Einwohnerzahl-

benfläche, möglichst im Erdgeschoss sowie große Quadratmeterzahl genannt. Er hat uns dann Campbell Heidelberg vorgeschlagen, was unserem Grundgedanken von einer nachhaltigen Lebensweise, also etwas Altes neuem Nutzen zuzuführen, sehr entgegenkommt. Im Mai 2018 haben wir den Mietvertrag für das Bestandsgebäude 37 auf Billie-Holiday I unterzeichnet. Bereits im Sommer wurde renoviert. Das Innere wurde nach einer Komplettentkernung ganz nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet. Als wir hörten, dass der Montessori-Kindergarten Raumprobleme hat, haben wir ihm das Gebäude zur Verfügung gestellt. In den Teil, der jetzt fertiggestellt wird, ziehen wir im Juli ein, um dann am 1. August mit drei Krippen und zwei Kindergartengruppen, etwa 70 Kindern und entsprechend vielen Pädagogen sowie einer freigestellten Leitung, zu starten. Darauf freuen wir uns sehr, ebenso wie zu sehen, wie sich diese „Stadt in der Stadt“ so nach und nach entwickelt.

**AcadeMedia GmbH inklusive Espira & Joki Kinderbetreuung, vertreten durch Grit Heidler (Business Development), Anna Zattler (Marketing), Wolfgang Reiter (Pädagogische Leitung Baden-Württemberg).**



Foto: zg/Arndt

len und natürlich an der Zahl der Kinder ablesen lässt. Wir wollten hier gerne unsere erste Espira-Kita eröffnen. Bei der Immobiliensuche sind wir auf Hans-Jörg Kraus als lokale Größe gestoßen und haben ihm unsere Wünsche wie große Au-

### Ein Serverhotel nach Maß – und Abwärme zum Heizen

Für mich sind Mark Twain Village und Campbell Barracks ein Areal mit besonderem Stellenwert, an dem Geschichte geschrieben wurde. Schon als Schüler fand ich es aufregend, jeden Tag von meinem Elternhaus in Kirchheim zum Englischen Institut in der Rheinstraße durch das Gebiet zu fahren, was damals noch möglich war. Wie ich erfahren habe, dass es dort Flächen zu mieten gibt, weiß ich nicht mehr genau. Auf jeden Fall hatte Hans-Jörg Kraus das Areal gerade gekauft, als ich in einem Gespräch mit ihm erwähnte, dass wir ein neues Rechenzentrum mit Server- und Technikräumen bauen möchten, aber noch nicht wissen wo. Er antwortete: „Ich habe Flächen.“ Daraufhin habe ich sie mir angeschaut, war auch von Anfang an in die Planungen eingebunden und war beim ersten Spatenstich auf dem Areal dabei. Für Heidelberg iT, dessen Firmensitz sich in Heidelberg-Pfaffengrund befindet, ist es gut, wenn die Rechenzentren nicht konzentriert an einem Ort sind. Genau gesagt ist mit verteilten Rechenzentreneinheiten eine größere Sicherheit für unsere Kunden gewährleistet. Weiterer Vorteil für uns: Kraus baut das Gebäude nach unseren Vorstellungen und Vorgaben. Das Gebäude wird voraussichtlich dreistöckig mit mindestens 1200 Quadratmetern Fläche. Allerdings benötigen wir besondere Maße in Höhe und Breite und eine entsprechende Statik, weil wir eine



Foto: zg/Heidelberg iT

höhere Traglast brauchen als beispielsweise in Wohngebäuden. Da ein Rechenzentrum viel Abwärme produziert, ist geplant, diese beispielsweise zum Heizen von Büros oder Wohnungen auf dem Areal zu nutzen – ein schöner Mehrwert zum Nutzen anderer. **Matthias Blatz, Geschäftsführer Heidelberg iT**

### Hinweis:

Am kommenden Samstag, 18. Mai, gibt es eine weitere Sonderveröffentlichung zu „Campbell Heidelberg“. Hier stehen dann das bekannte Torhaus sowie zwei weitere Bestandsgebäude im Fokus, die den Gesundheitscampus mit Hochschule bilden werden. Prof. Dr. Werner Birgler wird gemeinsam mit weiteren Experten das Konzept der Medical School 11 i. Gr. und die beiden ersten spannenden Bachelor-Studiengänge für Gesundheitsfachberufe – Physician Assistant und Dentalhygiene – vorstellen.

**Starkstromanlagen**  
**Informationstechnik**  
**Sicherheitstechnik**  
Zertifiziert nach DIN 14675

**BERATUNG – PLANUNG – OBJEKTÜBERWACHUNG**

über 25 Jahre Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit

**IEG Ingenieurbüro für Elektrotechnik und Gebäudeausrüstung GmbH**  
Im Breitenspiel 5 • 69126 Heidelberg  
Telefon 06221-300649  
E-Mail info@ieg-hd.de

**schlatter.law**

TRADITION STRATEGIE PARTNERSC  
ITÄTSBERATUNG VERTRAUEN LOYA  
DENSCHAFT KOMPETENZ ENGAGEM  
LICKERFAHRUNG LÖSUNGSORIENT

Heidelberg | Kurfürsten-Anlage 59 | 69115 Heidelberg | Telefon +49.6221.9812-0  
Mannheim | Seckenheimer Landstr. 4 | 68163 Mannheim | Telefon +49.621.4608474-0

**RUDA VERMESSUNG**

Massenermittlung  
3D Laserscanning  
Ingenieurvermessung  
Setzungsbeobachtung  
Lageplan zum Baugesuch

Vermessung Ruda  
Werderstr. 38  
69120 Heidelberg  
06221 - 6533049  
ruda@vermessung-heidelberg.de

**ZIEGLER GERÜSTBAU**

Hasan Doğan  
ZIEGLER GERÜSTBAU  
Siemensstr. 40 • 69123 Heidelberg  
Telefon: 06221 - 60 25 36  
Mobil: 0176 - 82 02 28 78  
Telefax: 06221 - 650 73 41  
info@ziegler-gerüstbau.de  
www.ziegler-gerüstbau.de

**Bringen Sie Ihre Wünsche unter Dach und Fach - mit einem Finanzkonzept Ihrer Heidelberger Volksbank**

von links: Philipp Geyer, Christian Kohl, Volker Reichert, Franziska Welk, Michael Hosbein und Frank Feigenbutz

**GDLA | GORNIK DENKEL**  
landschaftsarchitektur. bdl.

**WIR BAUEN AUCH WETZEL**  
Garten- und Landschaftsbau  
www.wetzel.biz 06221/4061-0

**IHRE AUßENANLAGE!**

Hier einige Gründe, warum die individuellen Finanzkonzepte Ihrer Heidelberger Volksbank Sie überzeugen werden:

- ✓ Schnelle Kreditzusage
- ✓ Zinsgünstige Fördermittel
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Flexibilität durch Sondertilgungen
- ✓ Maßgeschneiderter Versicherungsschutz

Sichern Sie sich attraktive Konditionen eines Sonderkontingentes unter Tel.: 06221 514-319

Gerne beraten wir Sie persönlich, damit Ihr Wohntraum Wirklichkeit werden kann.

**HEIDELBERGER VOLKSBANK**  
Ihre Bank

**HEIDELBERG iT Management**

**PERSÖNLICH, AUF AUGENHÖHE, AUS EINER HAND.**

Mit unserem neuen Serverhotel sind wir für Sie auf dem Areal Campbell Heidelberg vor Ort!

<b>01</b> <b>MACHER</b> [ANWENDER]	<b>02</b> <b>ENTSCHEIDER</b> [UNTERNEHMER]	<b>03</b> <b>GENIESSER</b> [PRIVATNUTZER]
--	--	---

Wir bieten Unternehmen alle Vorteile einer leistungsfähigen Rechenzentrumsinfrastruktur und unser Know-how als Internet-Service-Provider, Rechenzentrumsbetreiber und IT-Systemhaus.

www.heidelberg-it.de